MARQUIS KANALSERVICE

24 - Stunden - Notfall-Kanalservice 0800 321 222

Depotsteine

Allgemeine Information

In Entwässerungsleitungen können unter schlechten Bedingungen starke Kalkablagerungen entstehen. Der Kalk bleibt nicht mehr im Wasser gelöst, sondern fällt aus und lagert sich ab. Dadurch werden Leitungsquerschnitte zunehmend kleiner. Unterhaltsarbeiten werden nötig und Fräsarbeiten können das Rohrmaterial unter Umständen beschädigen. Mit der Präventionsmassnahme der Härtestabilisierung wird auf die Kalkkonsistenz Einfluss genommen. Unterhaltsarbeiten werden deutlich reduziert, Wartungsintervalle verlängert und somit Kosten eingespart.

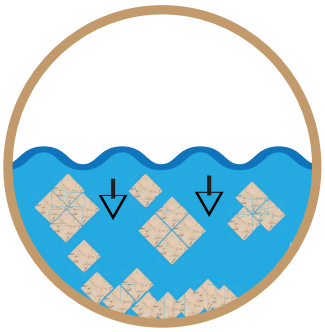
Prinzip und Funktionsweise

Dem fliessenden Wasser wird ein Wirkstoff, in Form eines Depotsteines zugesetzt, welcher den Kalk im Wasser am Ausfallen hindert. Der Kalk wird im Wasser stabilisiert, die Kalkablagerungen werden stark reduziert oder gar ganz verhindert. Der verwendete Wirkstoff ist biologisch abbaubar und muss nur in sehr kleinen Mengen dosiert werden. Depotsteine bestehen zu 80% aus Wirkstoff und zu 20% aus Trägersubstanz.Die Anwendung der Härtestabilisierung ist somit umweltverträglich.

Erfolg durch den Einsatz von Depotsteinen

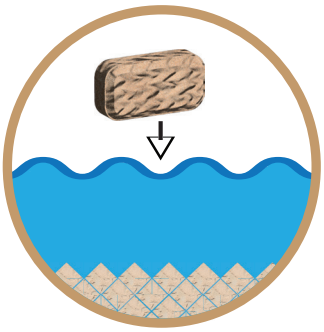
- Der Kalk bleibt weich
- Aufwändige Frasarbeiten entfallen
- Leitungen werden geschont
- Pumpen erhalten eine höhere Lebensdauer
- Reinigungsintervalle werden kürzer
- Unterhaltsarbeiten werden extensiver
- Im Unterhalt werden Kosten eingespart

PROBLEM
Hartnäckige Kalkablagerungen



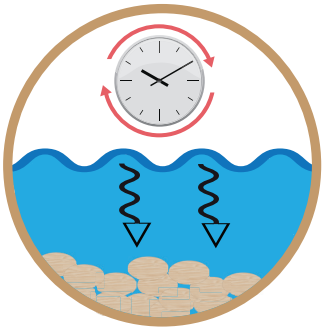
Leitungsquerschnitt

LÖSUNG
Installieren Depotstein



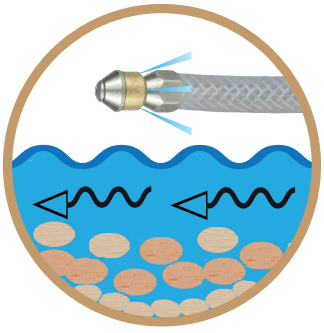
Leitungsquerschnitt

WIRKUNG
Chemischer Prozess Härtestabilisation



Leitungsquerschnitt

RESULTAT
Weiche und spülbare Kalkablagerungen



Leitungsquerschnitt

Marquis AG Kanalservice | Wölferstrasse 15 | 4414 Füllinsdorf | Tel. 061 717 17 17 | www.marquis.ch | info@marquis.ch